

ÄGYPTEN IM UMBRUCH

Aufstand und Klassenkampf am Nil - eine Veranstaltung mit dem Ägypter Jano Charbel

Der Aufstand in Ägypten und weiteren Ländern im arabischen Raum hat viele überrascht. Doch dem Sturz Mubaraks sind massive Klassenauseinandersetzungen vorausgegangen. Die immer wieder aufflackernden Kämpfe, welche wir nicht nur im arabischen Raum, sondern in vielen Regionen der Welt beobachten können, erhalten in dieser Phase der Krise eine globale Dimension. Die Klassenkämpfe der letzten Monate zeichnen sich nicht nur durch erste Momente gegenseitiger Bezugnahme, sondern auch durch die eindrückliche Selbstorganisation ohne bestimmende Avantgarde aus.

Doch die Erfahrung zeigt, dass Kämpfe wie diejenigen im Land am Nil sich weder nach einem vorbestimmten Muster entwickeln, noch frei von

Widersprüchen sind. So erweisen sich zum Beispiel der Nationalismus und die demokratische Illusion besonders zäh und wirkungsmächtig.

Beeindruckt von der Radikalität der Auseinandersetzungen, haben wir Ägypten mehrere Male nach dem Aufstand besucht, Kontakte geknüpft und die Entwicklungen mit GenossInnen vor Ort diskutiert. Aus dem Bedürfnis heraus, Erfahrungen auszutauschen und die globalen Kämpfe international zu diskutieren, organisieren wir diese Rundreise mit dem Anarchosyndikalisten Jano Charbel, der als Journalist Arbeitskämpfe und soziale Bewegungen verfolgt. Mit ihm wollen wir über die Schwierigkeiten und Perspektiven der Kämpfe in Ägypten, aber auch über die Frage, was denn diese Kämpfe für uns bedeuten, diskutieren.

Freitag, 14. Oktober, ab 19.30 Uhr
Volkshaus Zürich, Grüner Saal



www.eis-zeit.net

eis★zeit